

EINLADUNG

14.07.2017

Liebe Eltern, liebe Angehörige,

wir laden Sie herzlich zu unserem Wochenendseminar in Geestland (Umbenennung von Bad Bederkesa) ein. Das Seminar wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung finanziell unterstützt.

**Tagungsort: Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa
Alter Postweg 2, 27624 Geestland, Tel.: 04745/9495-0**

Termin: Freitag, 01. September 2017, 17.30 Uhr bis Sonntag, 03. September 2017, ca. 14.00 Uhr

AG 1: Suchtprobleme in der Familie

Suchtprobleme in der Familie haben nicht nur Auswirkungen auf die Lebenssituation der abhängigen Töchter/Söhne, sondern wirken sich in vielfältiger Weise auf die gesamte Familie aus. Eltern und Großeltern, aber auch die nicht abhängigen Geschwister, sind massiv betroffen. Nicht selten ziehen sie sich aus Scham, Selbstvorwürfen, Verzweiflung und Angst vor Ablehnung von Freunden und Bekannten zurück und entwickeln eigene Strategien im Umgang mit dem betroffenen Familienmitglied. Dabei ist es erstaunlich, welche Ressourcen aktiviert werden und auf welche Potenziale unbewusst zurückgegriffen werden kann.

In dieser AG werden wir auf aktuelle Familiensituationen eingehen, Verhaltensweisen transparent machen und Potenziale und Ressourcen aufdecken. Des Weiteren werden wir miteinander Strategien erarbeiten, die uns in schwierigen Situationen hilfreich zur Seite stehen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander fördern.

Referentin: Sabine Bockisch, Dipl. Pädagogin und systemische Familientherapeutin, Springe

AG 2: Veränderungsprozesse anregen und begleiten – Ressource Elternkreis Hilfreiche Kommunikation und Rhetorik

Elternkreis-Eltern wissen aus Erfahrung, wie stärkend und hilfreich die Begegnung mit Gleichbetroffenen ist. Sie bringen Ressourcen und Ideen mit, nur trauen sie sich manchmal nicht und/oder benötigen noch „Handwerkszeug“. Welche Ressourcen habe ich? Kenne ich diese alle? Sie werden staunen, über welches Repertoire sie bereits verfügen, allerdings auch erfahren, dass sie noch nicht am Ende ihrer Möglichkeiten angelangt sind. Die Kommunikation spielt dabei eine große Rolle. Insbesondere den achtsamen Umgang mit unserer persönlichen Betroffenheit und Befindlichkeit sowie unserer Selbstfürsorge dürfen wir nicht außer Acht lassen. Was bedeuten Achtsamkeit und Selbstfürsorge? Wie wichtig sind diese für unser ehrenamtliches Engagement? Diese AG soll Mut machen, sich selbst mehr zuzutrauen, Strategien vermitteln und Strukturen verdeutlichen. Anhand von Fallbeispielen, z. B. der TeilnehmerInnen, werden wir Kommunikations- und Rhetorikübungen sowie Übungen zum Umgang mit schwierigen Situationen machen, um unsere Selbstsicherheit zu stärken; Achtsamkeits- und Entspannungsübungen runden die AG ab.

Ziel ist, die eigene Handlungskompetenz durch hilfreiche Impulse und neue Möglichkeiten zu stärken.

Diese AG richtet sich an Elternkreis-TeilnehmerInnen, die zu einem aktiven Gruppenprozess beitragen möchten, an alle, die an Elternkreisleitung oder Moderation interessiert sind, LeiterInnen/Moderatoren von Elternkreisen und Mütter/Väter, die einen Elternkreis aufbauen oder übernehmen möchten sowie an alle, die an diesem Thema Interesse haben.

Referenten: Hans-Joachim Sauer und Reinhard Anton

Verhaltenstrainer und Coaches in persönlicher Beratung, Braunschweig

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt, wobei Ihre Anmeldung Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs findet. Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Unterkunft/Verpflegung € 70,- pro Person, Einzelzimmerzuschlag € 12,-. Die Gebühr wird während des Seminars erhoben. Alleinstehende Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Paare, in denen beide in dieser Situation sind, zahlen nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung die Hälfte.

Wegen des Arbeitsaufwandes und der Portokosten verschicken wir keine Anmeldebestätigungen. Sie werden aber von uns innerhalb von acht Werktagen informiert, wenn Ihre Anmeldung wegen Ausbuchung des Seminars keine Berücksichtigung finden kann. Eine Wegbeschreibung und den vorläufigen Programmablauf finden Sie umseitig.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Seminar begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schaffhausen
1. Vorsitzende

Programmablauf (vorläufig)

Freitag, 01.09.17

17.30 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen
19.00 - 21.00 Uhr	Begrüßung Vorstellung der Teilnehmer/innen Vorstellung der Referentin/ der Referenten Einführung in das Seminar

Samstag, 02.09.17

ab 08.15 Uhr	Frühstück
09.00 - 12.30 Uhr	Arbeitsgruppen (zwischendurch Kaffee-/Teepause)
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 17.50 Uhr	Arbeitsgruppen (zwischendurch Kaffee-/Teepause)
18.00 Uhr	Abendessen
ab 19.15 Uhr	gemütliches Beisammensein

Sonntag, 03.09.17

ab 08.15 Uhr	Frühstück
09.00 - 12.00 Uhr	Arbeitsgruppen (zwischendurch Kaffee-/Teepause)
12.00 - 12.30 Uhr	große Abschlussrunde
12.30 Uhr	Mittagessen, Stehkafee und Abreise

Die Anreise mit dem Auto:

über die Autobahn - auf der BAB (A27) Bremen-Cuxhaven
Abfahrt Debstedt/Bad Bederkesa/Geestland (hinter Bremerhaven)

Das Evangelische-Bildungszentrum liegt am Ortsausgang Geestland (Umbenennung von Bad Bederkesa), Richtung Bremervörde/Beverstedt.

Aus Hamburg kommend über die B73.

In Hechthausen über Lamstedt nach Geestland (Umbenennung von Bad Bederkesa).

Mit der Bahn:

bis Bremerhaven Hauptbahnhof, von dort verkehren KVG-Busse (Linie 525) bis „Zum Hasengarten“.

